
FUNGI FACTURING

GENERATIVE FERTIGUNG VON SCHALLABSORBERPLATTEN AUF BASIS VON PILZEN

Julia Kraye

Fraunhofer UMSICHT, Osterfelder Str. 3, 46047 Oberhausen, www.umsicht.fraunhofer.de

Telefon 0208 8598-1563, E-Mail: julia.kraye@umsicht.fraunhofer.de

Projektziel

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines biobasierten Schallabsorbers mittels 3D-Druck-Verfahren. Durch die Nutzung von 3D-Druck kann die Porenstruktur (Doppelporosität) im Inneren des Absorbers vorab geplant werden.

Herstellungsprozess

Im Herstellungsprozess werden Reststoffe wie u.a. Treber aus der Bierproduktion verwendet. Diese Reststoffe nähren das Pilzmyzel, das dem Produkt seine Festigkeit gibt.

Biobasierte Alternative

Der zu entwickelnde Pilzwerkstoff ist im Bereich der Schallabsorber eine biobasierte Alternative zu konventionellen Materialien wie Polysterschäumen oder Verbundstoffen auf Mineralfaserbasis.

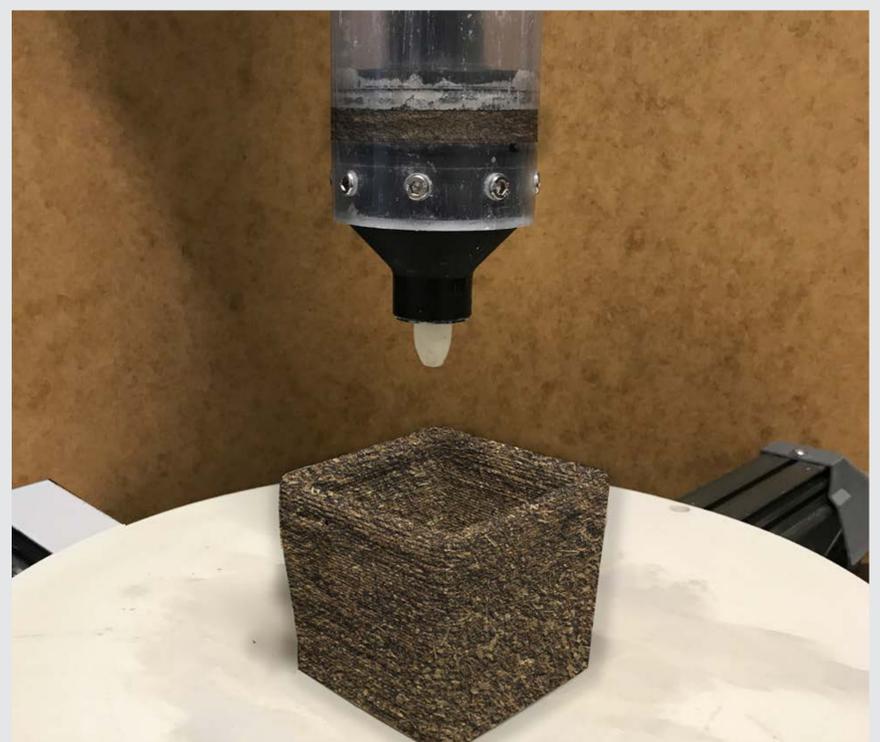
Vorteile des Produkts

- Vielfältige Gestaltung des Adsorbers möglich
- Anpassung an Bedürfnisse der Raumgestaltung
- Geringerer Energie- und Ressourcenaufwand zur Sterilisation des Substrates
- Beitrag zur Rohstoffwende und Umweltschutz im Bausektor

PROJEKTIMPRESSIONEN



Getrocknetes Treber-Substrat



Produktionsskizze des Pastendrucks

Gefördert durch: